herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Red-headed Poison Frog

Ranitomeya fantastica

Ranitomeya fantastica ist ein tagaktiver Pfeilgiftfrosch von 20-25 mm aus dem Norden Perus und einer der größten der Gattung. Er ist ungewöhnlich variabel, und viele Formen haben einen leuchtend orangen, roten oder gelben Kopf über einem schwarzen Körper mit hellen Zeichnungen. Die Frösche sind blitzschnell und oft scheu, die Eier sind schwer zu finden, und die Art eignet sich am besten für Halter, die bereits Erfahrung mit Pfeilgiftfröschen haben.

Familie: Dendrobatidae Früherer Name: *Dendrobates fantasticus*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**20-25 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**3-8**
Schlupf	**10-14 Tage**
Larvenzeit	**60-80 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**40 × 40 × 40 cm** L × B × H für 3 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**21-26 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional**
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise oder in Gruppen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Gefährdet (VU)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein Paar oder Trio *R. fantastica* kann in einem Terrarium von 40 × 40 × 40 cm gehalten werden. Größer ist besser. Viele Formen sind baumbewohnend und nutzen die Höhe.
TEMPERATUR	Halte das Terrarium tagsüber bei 21-26 °C und nachts bei 18-22 °C. Die Temperatur darf nicht über längere Zeit 27 °C überschreiten, und über 29 °C kann tödlich sein. Wärme ist gefährlicher als Kälte.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit sollte 70-100 % betragen. Ein guter Rhythmus sind fast 100 % morgens und abends und 70-75 % mittags, sodass das Terrarium zwischen dem Sprühen etwas abtrocknen darf.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Eine flache Wasserschale oder eine Bromelie mit Wasser in den Blattachseln genügt.
LICHT UND UVB	*R. fantastica* ist tagaktiv, und das Licht ist vor allem für die Pflanzen da. Biete 12-14 Stunden Licht am Tag und Dunkelheit in der Nacht. Es ist nicht dokumentiert, dass die Art UVB braucht.
FÜTTERUNG	Das Grundfutter sind kleine Gliederfüßer. Jungtiere und erwachsene Tiere nehmen flugunfähige Fruchtfliegen (*Drosophila melanogaster*), und große erwachsene Tiere können auch die größere *D. hydei* nehmen.
VERHALTEN UND UMGANG	*R. fantastica* ist tagaktiv, blitzschnell und oft scheu, doch viele Tiere werden mutiger, wenn sie sich fortpflanzen. Am meisten sieht man sie in einem dicht bepflanzten Terrarium mit Verstecken.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Peru.